

	<b>Objekt:</b> Dreifuß (Brennzubehör)
	<b>Museum:</b> Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 <a href="mailto:isl@smb.spk-berlin.de">isl@smb.spk-berlin.de</a>
	<b>Sammlung:</b> Gefäßkeramik (Keramik)
	<b>Inventarnummer:</b> KtW 383

## Beschreibung

Kleines handmodelliertes Brenndreieck gedrungener Form aus beiger unglasierter Irdenware. Als Stützen bzw. Abstandhalter wurden derartige Dreiecke zwischen Keramikobjekte gestellt, die man in einen Brennofen ein stapelte. Das kleine Exemplar fällt wegen seiner sorgfältigen Ausführung unter den zahlreich überlieferten Brennhilfen auf. Mit den eingeschwungenen Seiten konnte es auch durch schmalere Gefäßöffnungen eingefädelt werden und diente vielleicht der Fertigung von Öllampen, die häufig aus einem entsprechenden Ton hergestellt wurden. Der Gegenstand wurde bei den Ausgrabungen einer arsakidenzeitlichen parthischen Nekropole im Süden des Qasr bint al-Qadi im Stadtgebiet Ktesiphons gefunden. Er deutet eine Siedlung mit Werkstätten im unmittelbaren Umfeld an.

## Grunddaten

**Material/Technik:** Irdenware, earthenware  
**Maße:** Breite: 5 cm, Höhe: 2 cm

## Ereignisse

<b>Hergestellt</b>	wann	2.-4. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	
<b>Gefunden</b>	wann	
	wer	
	wo	Ktesiphon

## Schlagworte

- Dreifuß (Brennzubehör)
- Irdenware